

# Kinder am Abgrund

**Links:** SCHUTZENGEL MIT SCHMETTERLING HASCHENDEM MÄDCHEN, UM 1880

Ein Mädchen im Spitzenkleid hascht einen Schmetterling und ist im Begriff, eine defekte Brücke zu betreten. In der Nähe ihres Fußes züngelt eine Schlange. Eine mädchenhafte Engelsgestalt hält beide Hände über das Kind.

In der christlichen Symbolik verweist die Schlange auf das überall lauernernde Böse, das in diesem Falle ein Kind bedroht, das vom rechten Wege abgekommen ist.

Zentralarchiv der Evangelischen Kirche der Pfalz, Sammlung Volksfrömmigkeit Abt. 173 Nr. 1348.

**Rechts:** SCHUTZENGEL MIT BLUMEN PFLÜCKENDEM KNABEN, UM 1880

Ein Schritt vor dem Abgrund eines steilen Berges pflückt ein Knabe Blumen. An seinem linken Fuß züngelt eine Schlange. Eine mädchenhafte Engelsgestalt, mit strahlendem Stern über dem Haupt, hält die rechte Hand über das Kind.

Die Kombination der Gefahrenmotive von Abgrund und Schlange erscheint bereits auf barocken Druckwerken auf geht auf antike Vorbilder zurück.

Zentralarchiv der Evangelischen Kirche der Pfalz, Sammlung Volksfrömmigkeit Abt. 173 Nr. 1347.

